

Eine kleine Erinnerung

Die DNA im Biotop,
Frau Hindemith verdient ihr Lob.

Herr Schmidt war zwar nur selten da,
doch war es auch sein zweites Jahr.

Herr Müller fährt gern beim Herrn Schmidt
in dem beklebten Auto mit.

Gras mag er gern zum Rauchen nur,
so ist er halt, unser Herr T

Allein will er nicht draußen stehen,
da muss Herr Beldi mit ihm gehen.

Herr Walter gärtnergärt immerzu
das Biotop - wie neu im Nu.

Im Unterricht fehlt meist der Mut,
doch sprachlich kann's Herr Öztürk gut.

Was im Wasser alles schwimmt,
das weiß Frau Wildemann bestimmt.

Auch wenn Sie schlechte Witze machen,
Frau Eberspächer wird schon lachen.

Herr Skusa legt uns sehr schön dar,
worum es geht bei Ebola.

Frau Bommer schafft's ohne zu zaudern,
minutenlang drum rum zu plaudern.

Wie das mit der Vererbung geht,
das hat Herr Poetsch uns dargelegt.

Herr Arngold hat es klar benannt,
Sommersprossen sind dominant.

Frau Christon macht uns allen Mut,
mit bisschen Fleiß wird man echt gut.

Herr Rollmann stieß später hinzu,
doch integriert war er im Nu.

Auch wenn mal die Verzweiflung naht,
Frau Seitz hat einen guten Rat.

Und neben ihr, da sitzt Frau Frey,
die ist natürlich stets dabei.

In stillen Wassern wie Herrn Rapp,
da schlummert Wissen nicht zu knapp.

Herr Unterlöhner sitzt daneben,
tut stets auch Gutes von sich geben.

Beim Transplantat nicht gleich verzagen,
sondern Aids Adis und Ehret fragen.

Die Schwerkraft zieht Herrn Heuschkel an,
so dass er abstürzt dann und wann.

Den Antikörper an die Tafel,
Herr Ascherl malt ohne Geschwafel.

Die Hängematte zwischen Tännchen,
dann denken Sie ans Zimmermännchen.

Und nun ist Schluss, es ahnte keiner
den ganzen Scheiß reimte Frau Schreiner.